



Willkommen im Mai 2014 Newsletter des [Lemon House](#)! Das Ende des Winters und der Anfang unserer Saison im März sind schon lange her. Wegen der jetzigen angenehmen Temperatur bei 20-25 Grad ist es sich kaum vorzustellen, dass es Ende März geschneit hat, als Peter unsere ersten Selvaggio Blu-Wanderer des Jahres begleitete, um Wasser- und Lebensmittelvorräte zu deponieren. (Siehe Markus, Markus, Cyril und Sebastian auf dem Foto links). Gleichermaßen vorbei sind die Überarbeitung unserer Website in italienischer Sprache und die jährliche Wartung des Lemon House nach dem Winter. Im April und Mai war das Lemon House im Schnitt bis zu 80% ausgelastet (3 oder alle 4 Zimmer immer voll), was im Vergleich zu den ersten 5 Monaten 2013 einer Zunahme von 12% entspricht.

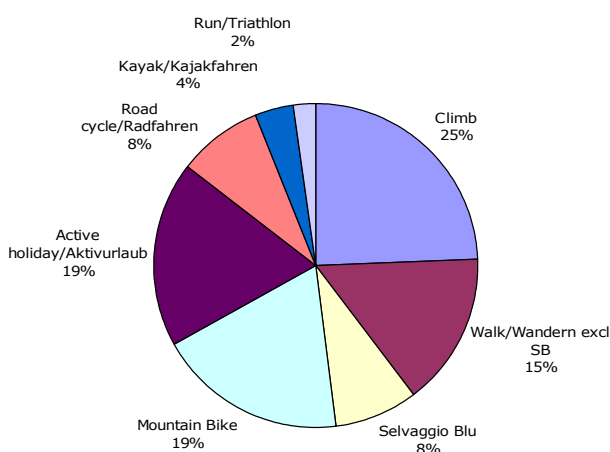
Eine Konsequenz des ausgelasteten Lemon House ist, dass es uns an „Privatsphäre“ fehlte. Ohne dass wir den Gästen weniger zur Seite stehen, führen drei Veränderungen zur Verbesserung dieser Situation :-

1. Francesco von Cardedu Kayak largert unsere Kajaks. Anne ist oft mit ihm unterwegs, wenn Peter was anders erledigen muss. Sooft Peter es schafft, fährt er sehr gerne mit, wie am Ostermontag (Foto rechts), als wir um die Isolotto d'Ogliastra umpaddelten.
2. Dieses Jahr vermieten wir nicht unsere Wohnung in Porto Frailis, in der wir ein paar Mal in die Woche übernachten, nachdem sich die Gäste gut eingewöhnt haben.



3. Das Lemon House „funktioniert“ bestens dank des Austauschs unter den Gästen, die die verschiedenen Aktivitätsmöglichkeiten des Gebiets erfahren haben. Ein solcher Austausch findet statt, wenn die Gäste nur drei Nächte oder mehr im Lemon House bleiben. Aus diesem Grund haben wir einen 3 Nächte-Minimumaufenthalt eingeführt (außer Selvaggio Blu-Wanderern, die 2 Nächte bleiben). Dadurch müssen wir selbst an weniger Tagen auf ankommende Gäste warten und das Check-in erledigen. Der Effekt: weniger aber zufriedener Gäste und ein ruhigeres Leben für uns.

### **Aktivitäten-Mix**



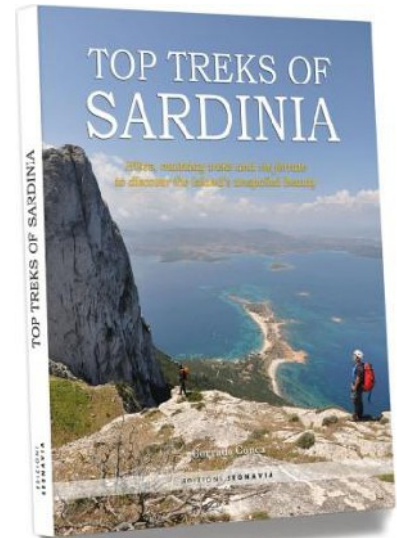
Wir werden oft gefragt, für welche Aktivitäten sich Urlauber im Lemon House interessieren. Peter konnte nicht widerstehen, ein Tortendiagramm aus dem Zylinder zu zaubern! In diesem Frühjahr stellten KlettererInnen ein Viertel unserer Gäste, genauso wie WanderInnen (unter denen ein Drittel Selvaggio Blu und zwei Drittel „normale“ Wanderer). Das am schnellsten zunehmende Segment ist das Mountainbiken (20%). 20% unserer Gäste sind Aktivurlauber, die sich für leichte Wanderungen oder Bikentouren und eine erste Kajakfahrt interessieren, ohne auf die Erholung am Strand zu verzichten. Rennradfahrer und Triathlon-Begeisterte sind relativ klein aber schnellwachsende Segmente. In diesem Frühjahr waren 50% unserer Gäste Deutsch-Muttersprachler, die zumeist durch eine Google-Suche auf das Lemon House gestoßen

waren. Die meisten sprechen genug Englisch, damit die Unterhaltung beim Frühstück auf Englisch durchgeführt werden kann, außer einigen Fachausdrücken (z.B. Schaltauge ☺).

### **Neuigkeiten zu den Aktivitäten**

Beim **Wandern** gibt es viel Neues. Corrado Concas innovativer neuer Führer "TOP TREKS OF SARDINIA Hikes, multiday treks and vie ferrate to discover the island's unspoiled beauty" Englisch ISBN 978-88-88776-41-5 Italienisch ISBN 978-88-88776-40-8 (Hardcover 19x25 cm) ist schon bei [Cordee](#) £29.95 und bald bei [Piz Buch und Berg](#), [klettern-shop.de](#) und [Hoepf](#) u.a. zum Kaufen. Unter den Highlights in Ogliastra und in der nächsten Nuoro-Provinz:

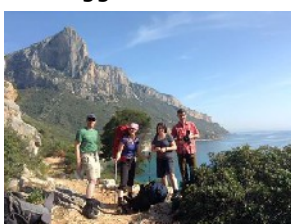
- ✓ die 4-tägige Grande Traversata del Supramonte, die keine Kletterei und kein Abseilen enthält. Siehe das Foto links unten am vierten Tag: Punta Cusidore vom Passo Orgoi
- ✓ die Durchquerung der Gorroppu Schlucht, kurze mit Drahtseilen ausgestattete Kletterstrecken
- ✓ die alpinwürdige Querung des Serra Oseli-Grates (Urzulei), zu der man Seiltechniken (Sicherung, Abseilen) beherrschen muss
- ✓ S'Istrada Longa und die Cengia (Felsband) di Plumare in der Nähe von Cala Sisine, Baunei, siehe Foto unten rechts
- ✓ Eine Wegbeschreibung des Selvaggio Blu, d.h. eine Überarbeitung des [von Peter 2008 ins Englische übersetzten Führers](#)



Neben dem im April 2013 herausgegebenen schönen [Buch des Selvaggio Blu](#) ist diese nützliche Karte im Maßstab 1:15000 (Foto links) von den gleichen Autoren veröffentlicht worden. GPS-Track, Wegpunkte und in italienischer und englischer Sprache Wegbeschreibung. Für €10, erhältlich beim [Lemon House](#). Wegen des späten Osterns und mehreren Feiertagen waren Ende April / Anfang Mai viel Wanderer auf dem Selvaggio Blu unterwegs. In diesem Frühjahr versorgten wir 5 kleine Gruppen mit Logistik-Hilfe, unter denen zwei schafften, die ganze Strecke zu wandern. Eine Gruppe musste mit starkem Regen rechnen. Deswegen machte sie einige Abkürzungen und trotz der Pausen erreichte sie das Ziel. Zwei anderen Gruppen machten nur die ersten drei Tage bis zur Cala Goloritzè. Deborah, deren gekratzten Beine auf



dem Foto rechts zu bewundern sind, nannte diesen Trekking „Selvaggio BLACK and BLUE“, was „Selvaggio blauen Flecken“ entspricht. Im Foto unten links: Reto, Simone, Chantal und Yann fangen am



Pedra Longa an. Die meisten „normalen“ Wanderer aus dem Königreich verwenden den [Cicerone Wanderführer](#), die viele großartige Touren nah dem Lemon House enthält. Die Briten suchen nicht nach GPS-Tracks. Hingegen wird für viele Deutschen GPS zu „einem Muss“. Mehrere Gäste aus Deutschland erklärten uns, dass sie einen Führer ausgewählt hatten, da dieser GPS-Tracks zur Verfügung stellte. Erst später haben sie begriffen, dass viele der im Führer beschriebenen Wanderungen 90 Fahrminuten entfernt lagen .... Diesen Gästen empfahlen wir den [Rotherwanderführer](#). Dieser Führer beschreibt mehr

Wanderungen auf Sardinien als die anderen in deutscher Sprache verfassten Alternativen, unter denen



viele nicht weit vom Lemon House. GPS-Wegpunkte können heruntergeladen werden. Dann hat man die Italiener, die immer noch keinem BUCH-Führer sondern nach einem MENSCH-Führer suchen. In diesem Frühjahr rief sogar ein verlorener Wanderer Peter an, da die Wegbeschreibung ungenau war.... Auch den Italienern empfehlen wir die in italienischer Sprache Übersetzung des Rotherwanderführers, der im Lemon House zu erwerben ist, aber sie kaufen ihn kaum. Wie stark unterscheiden sich die nationalen Kulturen zum „einfachen“ Wandern!



In den letzten Jahren weist **Mountainbiken** die stärkste Wachstumsrate auf. BikerInnen gratulieren Peter immer zum Versante Sud Bikeguide, dessen klare Erklärungen geschätzt werden, womit man sich bei den Touren auseinandersetzen muss. Deutsche und Schweizer suchen oft nach einem gewissen Schwierigkeitsgrad der **Singletrail Skala (STS)** zufolge. Mijail (links) und Andrew (rechts) hatten ihre eigenen Endurobikes mitgebracht und setzen sich mit S3-Strecken auseinander.



Durch diese Entwicklung angefeuert, überarbeitet Peter die Beschreibung "seiner" etwa 30 Touren.

Unsere MountainbikerInnen freuen sich als Fotomodelle zu fungieren, nicht nur auf harten S2/3 Strecken sondern auch bei Crosscountry-Touren und mitten in der tollen Landschaft. Unten von links nach rechts: Isabel, Mijail und Markus.



Zum **Klettern**, leider hat es im Winter beim Campo dei Miracoli (Pietra di Luna S. 366) einen neuen Felssturz gegeben, nach demjenigen im Jahr 1997. Die Routen 6. Timmi – 12. Campo dei Miracoli sind betroffen, klettert auf eigenes Risiko!

Wegen eines eingeklemmten Nervs

konnte Peter ab Mai 2013 bis Februar 2014 nicht trainieren. In diesem Winter hat er dieses frustrierende

Problem definitiv gelöst. Jetzt beschäftigt er sich damit, wieder seine Topkondition zu erreichen und 7b+/c im Sommer zu klettern. Auch beim Klettern knipst er gerne Fotos unserer Gäste. Oben links: Alina, Annette, Natalie und Kurt und rechts Katharina am Ulassais Canyon.



Rebeccas zweiter Platz (Foto rechts mit ihrem Preis) unter den Frauen stellte eine andere Sternstunde dieses Frühjahrs dar. Es ging um das erste **Radrennen** der Saison und Rebeccas erstes Rennen ihres Lebens! Respekt! Nach dem Rennen wurden Jen (auf dem Foto links mit Rebecca vor dem Start), Peter, Anne



und die anderen Mitglieder der ASD Bariese Mannschaft vom Präsidenten Antonio Piras zum Mittagessen eingeladen: Käse, Schinken, gegrillte Schweinekotoletts (von denen Peter drei gegessen hat ...), Salat, hausgemachter Rotwein und Tiramisu 😊 . Toll, oder? Für mehr Information zum Radfahren auf Sardinien, siehe unsere [Radfahreseite](#).

Bis bald! Peter & Anne <http://www.peteranne.it/de/>

Neuigkeiten und Fotos [facebook: The Lemon House](#)